

M 1: Zeitzeugenbefragung: Checkliste für Schüler

Ebene 1: Planung eines Zeitzeugeninterviews

- Thema festlegen
- allgemeine Informationen zum historischen Kontext aneignen
- Fragen an das Thema formulieren (problematisieren)

Ebene 2: Finden geeigneter Personen

- Auswahl geeigneter Personen (Anfrage bei Familie, bei Parteien, in der Kirche...)
- Vorgespräche führen
 - Ziel des Gesprächs
 - Informationen über die Vita des Zeitzeugen
 - Gesprächssituation
 - Verwendungszweck
 - Einverständnis des Zeitzeugen (Videokamera, Diktiergerät, Fotoapparat)

- Entwicklung eines Fragenkatalogs

Ebene 3: Technische Organisation

- Beschaffung Videokamera, Diktiergerät, Fotoapparat
- Kontrolle Funktionstüchtigkeit
- Aufladegeräte, Batterien
- Überprüfung technische Ausstattung am Ort der Befragung

Ebene 4: Durchführung des Zeitzeugeninterviews

- rechtzeitiges Erscheinen
- Aufbau / Überprüfung Technik
- Schaffung angenehmer Atmosphäre
- Begrüßung, Dank
- Vorstellen Interviewführer
- Fragen stellen (Fragenkatalog)
 - Trichtermodell (von offenen zu engen Fragen kommen)
- Zeitzeuge ausreichend Zeit zur Beantwortung geben
- Nachfragen stellen
- Dank und Verabschiedung

Ebene 5: Auswertung

- Einverständniserklärung Zeitzeuge (Veröffentlichung)
- Reflexion: Wie ist die Befragung gelaufen?
 - Was lief gut?
 - Was muss bei der nächsten Befragung verändert / verbessert werden?
- Welchen Eindruck vermittelte der Zeitzeuge?
- Transkription des Interviews
- Welche Informationen wurden vermittelt?
 - Sachaussagen
 - Emotionale Aussagen
 - Körpersprache (Videomitschnitt)
- Überprüfen der Zeitzeugenaussagen mithilfe anderer Quellen
- Lassen sich Unterschiede klären / Widersprüche auflösen?
- Präsentation des Interviews
 - Text- oder Bilddokumentation
 - Wandzeitung
 - Tonband- oder Videocollage
 - Ausstellung